

Öffentliche Konsultation zum neuen EU-Rahmen für die Waldüberwachung und Strategiepläne

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder.

Einführung

Hintergrund

Die europäischen Wälder geraten infolge des Klimawandels sowie aufgrund von Tätigkeiten des Menschen und durch andere Belastungen zunehmend unter Druck. Die neue [EU-Waldstrategie für 2030](#) geht diese Herausforderungen an und soll das Potenzial der Wälder für unsere Zukunft zu erschließen.

Erkenntnisse über Zustand und Entwicklungen der Wälder sind eine grundlegende Voraussetzung für gezielte und wirksame Maßnahmen. Die vielen EU-Politiken, die sich auch auf Wälder auswirken, erfordern präzise und harmonisierte EU-weite Waldinformationen und eine Grundlage für den Austausch über kurz-, mittel- und langfristige Visionen für Wälder und die Forstwirtschaft. Momentan sind die Informationen über den Zustand der Wälder in der EU, über ihren sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Wert und über die Belastungen, denen sie ausgesetzt sind, sowie die Ökosystemleistungen, die sie erbringen, lückenhaft. Forstwirtschaft und Politik stützen sich beim Zugang zu Walddaten auf nationale Waldinventare, die unterschiedlich ausgestaltet sind und nicht gleichzeitig aktualisiert werden. Nur einige wenige Initiativen wie das Internationale Programm für Zusammenarbeit bei der Erfassung und Überwachung der Auswirkungen von Luftverunreinigungen auf Wälder ([ICP Forests](#)) und die Flächenstichprobenerhebung über Landnutzung und Bodenbedeckung ([LUCAS](#)) liefern Waldinformationen aus der gesamten EU. Eine wirksame Politikgestaltung wird durch die begrenzt verfügbaren Informationen und die fragmentierte Waldplanung behindert.

Die Kommission konsultiert die Öffentlichkeit und andere interessierte Kreise zum Inhalt eines neuen Legislativvorschlags für einen EU-Rahmen für die Waldüberwachung und Strategiepläne. Ziel des Legislativvorschlags ist eine bessere Waldüberwachung in der gesamten EU. Darüber hinaus würden - vorbehaltlich einer Folgenabschätzung - die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten langfristige Strategiepläne für Wälder und die Forstwirtschaft ausarbeiten, die ein umfassendes Bild des Zustands, der bisherigen Entwicklung und der künftigen, von den Mitgliedstaaten geplanten Entwicklungen der Wälder in der EU vermitteln würden.

Hinweise zum Fragebogen

Diese öffentliche Konsultation soll den Bürgerinnen und Bürgern der EU, einschließlich Interessenträgern und Sachverständigen, die Möglichkeit geben, sich zu dem geplanten Legislativvorschlag für einen neuen Rahmen für die Waldüberwachung und Strategiepläne zu äußern.

Wir möchten Ihre Meinung dazu einholen, wie der neue Rahmen so wirksam wie möglich gestaltet werden kann. Sie helfen uns dabei, wenn Sie unseren Fragebogen beantworten und Ihre Stellungnahme übermitteln.

Sie können die nachfolgenden Fragen unabhängig von Ihrem Kenntnisstand auf diesem Gebiet beantworten.

Für das Ausfüllen des allgemeinen Teils benötigen Sie etwa 10 Minuten. Die Beantwortung des zweiten Teils mit einer Reihe fachspezifischer Fragen ist freiwillig und dürfte weitere 10 Minuten in Anspruch nehmen. Am Ende des Fragebogens können Sie zusätzliche Informationen hochladen.

Alle im Rahmen dieser Konsultation übermittelten Antworten werden ausgewertet und gelten als wichtiger Beitrag zur Folgenabschätzung des geplanten Legislativvorschlags. Wir werden auch eine separate Zusammenfassung der Konsultationsergebnisse erstellen.

Hinweis: Im Fragebogen wird im Allgemeinen der Begriff „Waldinformationen“ verwendet, der die Erhebung von Walddaten und Mehrwertprodukten (wie Waldbedeckung, Waldgesundheit, Häufigkeit von Waldbränden usw.) umfasst, die dazu beitragen, unsere Kenntnisse über die europäischen Wälder zu erweitern.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Konsultation.

Angaben zu Ihrer Person

* Im Fragebogen verwendete Sprache

- Bulgarisch
- Dänisch
- Deutsch
- Englisch
- Estnisch
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Irisch
- Italienisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Litauisch
- Maltesisch
- Niederländisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Schwedisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch

- Tschechisch
- Ungarisch

* In welcher Eigenschaft nehmen Sie an dieser Konsultation teil?

- Hochschule/Forschungseinrichtung
- Wirtschaftsverband
- Unternehmen/Wirtschaftsorganisation
- Verbraucherorganisation
- EU-Bürger/in
- Umweltorganisation
- Nicht-EU-Bürger/in
- Nichtregierungsorganisation (NRO)
- Behörde
- Gewerkschaft
- Sonstige

Ich bin

- Waldbesitzer (weniger als 5 ha Wald)
- Waldbesitzer (mehr als 5 ha Wald)
- Anbieter von Walddaten
- Falle in keine vorgenannten Kategorien

* Vorname

Benedikt

* Nachname

Weigl

* E-Mail-Adresse (wird nicht veröffentlicht)

benedikt.weigl@ebbk.de

* Ebene

- Internationale Ebene
- Lokale Ebene
- Nationale Ebene

Regionale Ebene

* Verwaltungsebene

Lokale Behörde

Lokale Agentur

* Name der Organisation

höchstens 255 Zeichen

Europabüro der bayerischen Kommunen im Namen der bayerischen kommunalen Spitzenverbände
(Vertretung von 2056 Städten/Gemeinden, 71 Landkreisen, 7 Bezirken)

* Größe der Organisation

Sehr klein (1 bis 9 Beschäftigte)

Klein (10 bis 49 Beschäftigte)

Mittel (50 bis 249 Beschäftigte)

Groß (250 oder mehr Beschäftigte)

Nummer im Transparenzregister

höchstens 255 Zeichen

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Organisation im [Transparenzregister](#) eingetragen ist. Das Transparenzregister ist eine Datenbank, in die sich Organisationen, die Einfluss auf EU-Entscheidungsprozesse nehmen möchten, eintragen lassen können.

* Herkunftsland

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

Diese Liste gibt nicht den offiziellen Standpunkt der EU-Organe bezüglich des rechtlichen Status der genannten Gebietskörperschaften oder ihrer diesbezüglichen Politik wieder. Es handelt sich um eine Zusammenstellung aus oftmals voneinander abweichenden Listen und Praktiken.

Afghanistan

Fidschi

Litauen

Schweden

Ägypten

Finnland

Luxemburg

Schweiz

Ålandinseln

Frankreich

Macau

Senegal

Albanien

Französische

Madagaskar

Serbien

Süd- und
Antarktisgebiete

Algerien

Französisch-

Malawi

Seychellen

Guayana

- Amerikanische Jungferninseln
- Amerikanisch-Samoa
- Andorra
- Angola
- Anguilla
- Antarktis
- Antigua und Barbuda
- Äquatorialguinea
- Argentinien
- Armenien
- Aruba

- Aserbaidshan

- Äthiopien
- Australien
- Bahamas

- Bahrain

- Bangladesch
- Barbados

- Belarus

- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda

- Französisch-Polynesien
- Gabun
- Gambia
- Georgien
- Ghana
- Gibraltar
- Grenada
- Griechenland
- Grönland
- Guadeloupe
- Guam

- Guatemala
- Guernsey
- Guinea
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und die McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Insel Man

- Malaysia
- Malediven
- Mali
- Malta
- Marokko
- Marshallinseln
- Martinique
- Mauretanien
- Mauritius
- Mayotte
- Mexiko
- Mikronesien
- Moldau
- Monaco
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Mosambik
- Myanmar/Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- Neukaledonien
- Sierra Leone
- Simbabwe
- Singapur
- Sint Maarten
- Slowakei
- Slowenien
- Somalia
- Spanien
- Sri Lanka
- St. Barthélemy
- St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha
- St. Kitts und Nevis
- St. Lucia
- St. Martin
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Südafrika
- Sudan
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen

- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, Saba und St. Eustatius
- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britische Jungferninseln
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Brunei
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Chile
- China
- Clipperton
- Cookinseln
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Curaçao
- Dänemark
- Das Kosovo
- Irak
- Iran
- Irland
- Island
- Israel
- Italien
- Jamaika
- Japan
- Jemen
- Jersey
- Jordanien
- Kaimaninseln
- Kambodscha
- Kamerun
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kiribati
- Kleinere Amerikanische Überseeinseln
- Kokosinseln (Keelinginseln)
- Kolumbien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niederlande
- Niger
- Nigeria
- Niue
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Nordmazedonien
- Norfolkinsel
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- Palästina
- Palau
- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Peru
- Philippinen
- Pitcairninseln
- Polen
- Syrien
- Tadschikistan
- Taiwan
- Tansania
- Thailand
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau
- Tonga
- Trinidad und Tobago
- Tschad
- Tschechien
- Tunesien
- Türkei
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- Ungarn
- Uruguay
- Usbekistan
- Vanuatu

- | | | | |
|--|-------------------------------------|---|--|
| <input type="radio"/> Demokratische Republik Kongo | <input type="radio"/> Komoren | <input type="radio"/> Portugal | <input type="radio"/> Vatikanstadt |
| <input checked="" type="radio"/> Deutschland | <input type="radio"/> Kongo | <input type="radio"/> Puerto Rico | <input type="radio"/> Venezuela |
| <input type="radio"/> Dominica | <input type="radio"/> Kroatien | <input type="radio"/> Réunion | <input type="radio"/> Vereinigte Arabische Emirate |
| <input type="radio"/> Dominikanische Republik | <input type="radio"/> Kuba | <input type="radio"/> Ruanda | <input type="radio"/> Vereinigtes Königreich |
| <input type="radio"/> Dschibuti | <input type="radio"/> Kuwait | <input type="radio"/> Rumänien | <input type="radio"/> Vereinigte Staaten |
| <input type="radio"/> Ecuador | <input type="radio"/> Laos | <input type="radio"/> Russland | <input type="radio"/> Vietnam |
| <input type="radio"/> El Salvador | <input type="radio"/> Lesotho | <input type="radio"/> Salomonen | <input type="radio"/> Wallis und Futuna |
| <input type="radio"/> Eritrea | <input type="radio"/> Lettland | <input type="radio"/> Sambia | <input type="radio"/> Weihnachtsinsel |
| <input type="radio"/> Estland | <input type="radio"/> Libanon | <input type="radio"/> Samoa | <input type="radio"/> Westsahara |
| <input type="radio"/> Eswatini | <input type="radio"/> Liberia | <input type="radio"/> San Marino | <input type="radio"/> Zentralafrikanische Republik |
| <input type="radio"/> Falklandinseln | <input type="radio"/> Libyen | <input type="radio"/> São Tomé und Príncipe | <input type="radio"/> Zypern |
| <input type="radio"/> Färöer | <input type="radio"/> Liechtenstein | <input type="radio"/> Saudi-Arabien | |

Die Kommission wird alle Beiträge zu dieser öffentlichen Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre personenbezogenen Angaben bei der Veröffentlichung Ihres Beitrags offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben. **Aus Gründen der Transparenz werden stets die Teilnehmerkategorie (z. B. „Wirtschaftsverband“, „Verbraucherverband“, „EU-Bürger/in“), das Herkunftsland und ggf. der Name und die Größe der Organisation sowie deren Transparenzregisternummer veröffentlicht. Ihre E-Mail-Adresse wird zu keinem Zeitpunkt veröffentlicht.** Wählen Sie die Datenschutzoption aus, die Ihnen am meisten zusagt. Die Standarddatenschutzoptionen richten sich nach der gewählten Teilnehmerkategorie.

* Datenschutzeinstellungen für die Veröffentlichung des Beitrags

Die Kommission wird die Antworten auf diese öffentliche Konsultation veröffentlichen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Angaben offengelegt werden oder ob Sie anonym bleiben.

Anonym

Es werden nur Angaben zur Organisation veröffentlicht: Die Teilnehmerkategorie, der Name und die Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag werden in der eingegangenen Form veröffentlicht. Ihr Name wird nicht veröffentlicht. Bitte machen Sie in Ihrem Beitrag keine personenbezogenen Angaben, wenn Sie anonym bleiben möchten.

Veröffentlicht

Die folgenden Angaben zur Organisation und zum Konsultationsteilnehmer werden veröffentlicht: Teilnehmerkategorie, Name und Transparenzregisternummer der Organisation, in deren Namen Sie an der Konsultation teilnehmen, sowie deren Größe und Herkunftsland und Ihr Beitrag in der eingegangenen Form. Ihr Name wird ebenfalls veröffentlicht.

Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Abschnitt A - Nutzung von Waldinformationen

Konsultieren Sie Waldinformationen zu beruflichen Zwecken?

- Ja
 Nein

Für welche Sektoren bzw. zu welchem Zweck konsultieren Sie Waldinformationen?

- Forstwirtschaft und Holzproduktion
- Andere Sektoren der Bioökonomie
- Naherholung und Tourismus
- Klimaschutz
- Anpassung an den Klimawandel
- Biodiversität
- Luftqualität
- Hydrologie (z. B. Wasserqualität oder -menge)
- Bodenwissenschaft (Qualität, Erosion, Nährstoffe)
- Natur- und Kulturerbe
- Sonstige Produkte und Dienstleistungen (ohne Holz)
- Bildung

- Raumplanung
- Sonstige

Welche Quellen konsultieren Sie für Waldinformationen?

- Veröffentlichungen und Websites der Regierung
- Akademische Veröffentlichungen, z. B. von Forschungszentren, Universitäten und Forschungsprojekten
- Private Datenanbieter wie Unternehmen, Wirtschaftsverbände und Einzelpersonen
- Allgemeine und Fachmedien sowie Nachrichtenmedien
- Forstwirtschaftsorganisationen und -medien
- Nichtregierungsorganisationen (NRO)
- Sonstige

Abschnitt B - Allgemeiner Fragebogen

Hintergrund: Waldüberwachung

Momentan gibt es nur lückenhafte Informationen über den Zustand der Wälder in der EU, ihren sozialen und wirtschaftlichen Wert sowie die Belastungen, denen sie ausgesetzt sind, und die Ökosystemleistungen, die sie erbringen. Seit dem Auslaufen der [Forest-Focus-Verordnung](#) im Jahr 2007 gibt es keine umfassenden Berichtspflichten mehr. Abgesehen davon gestaltet sich die Nutzung von Fernerkundungsdaten (Satellitenbilder, Laserscanning aus der Luft usw.) in Verbindung mit bodengestützten Daten schwierig (z. B. wegen mangelnder Interoperabilität, Fehlen einheitlicher Definitionen, Unklarheiten bei der Datenauswertung, Fehlen langer und vergleichbarer hochaufgelöster Zeitreihen und Einschränkungen bei den derzeitigen Standarddiensten zum Thema Wald von [Copernicus](#)). Die EU-Mitgliedstaaten erkennen an, dass Wälder und die waldbasierte Bioökonomie beim Übergang der EU zu einer klimaneutralen Wirtschaft eine zentrale Rolle spielen. Die Monitoring- und Berichterstattungsmechanismen sind jedoch ein Flickenteppich und die Definitionen, Zeitskalen und Intervalle unterscheiden sich von Mitgliedstaat zu Mitgliedstaat.

Mit dem Legislativvorschlag wird ein EU-weiter integrierter Rahmen für die Waldüberwachung errichtet, der die integrierte Nutzung von Fernerkundungstechnologien und bodengestütztem Monitoring gewährleistet /fördert. Es werden Optionen berücksichtigt, mit denen sichergestellt werden soll, dass die Öffentlichkeit Zugang zu harmonisierten, zeitnahen und interoperablen Informationen mit hoher räumlicher Granularität über die Wälder in der EU hat.

Waldinformationen: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Wir brauchen EU-weit harmonisierte und zeitnahe Informationen über...

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Meinung

... Waldgesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Waldstörungen (z. B. Schädlinge, Flächenbrände)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Auswirkungen des Klimawandels auf Wälder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Klimawandelprognosen für Wälder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Biodiversität der Wälder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Holzproduktion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Kohlenstoffbestände und -flüsse in Wäldern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sonstige Waldökosystemleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Waldbewirtschaftung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sonstige Produkte und Dienstleistungen (ohne Holz), inkl. Naherholung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte geben Sie an, wie wichtig Ihrer Meinung nach die folgenden möglichen Verbesserungen der Waldüberwachung in der EU sind.

	Sehr wichtig	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Keine Meinung
Einheitlichere und vergleichbarere Informationen über Wälder über Grenzen hinweg	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufigere Waldinformationen, z. B. monatliche oder jährliche Daten anstelle mehrjähriger Daten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeitnahe Waldinformationen, z. B. Daten sind nicht erst Monate oder sogar mehrere Jahre, sondern bereits wenige Tage nach der Erhebung verfügbar	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhere Granularität der Waldinformationen, z. B. Landparzellenebene, Gitterzelle, Auflösung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Genauere und verlässlichere Waldinformationen, z. B. durch den Einsatz moderner Technologien, einheitliche Definitionen und mehr Transparenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Besserer und einfacherer Zugang zu Waldinformationen, z. B. über Datenportale, Suchfunktionen, APIs, zentrale Anlaufstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bessere thematische Daten über Wälder, z. B. thematischere Datenschichten, weniger zusammenfassende Daten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sind Ihrer Ansicht nach zurzeit die größten Hindernisse für EU-weite Waldinformationen, die umfassend, genau, regelmäßig, zeitnah, vergleichbar und allgemein zugänglich sind?

Use drag&drop or the up/down buttons to change the order or [accept the initial order](#).

⋮ Sonstige

⋮ Datenverfügbarkeit

⋮ Datenschutz und Schutz des Geschäftsgeheimnisses

⋮ Begrenzte Vergleichbarkeit der Daten aufgrund fehlender standardisierter nationaler Waldinventare

⋮ Fehlen eines Rechtsrahmens und fehlende Normen

⋮ Unzureichende Nutzung von Informationen aus der Fernerkundung

Wenn Sie „Sonstige“ angekreuzt haben, machen Sie bitte nähere Angaben.

In Deutschland bestehen diese Probleme nicht bzw. funktioniert die Waldüberwachung. Die Reihenfolge der Antworten ist daher zufällig gewählt.

Der Zugang zu Waldinformationen kann unterschiedlich sein: er kann zahlungspflichtig oder kostenlos sein, Daten können ausschließlich in aggregierter Form vorliegen (z. B. nationale Durchschnittswerte), bestimmte Daten können „verschleiert“ sein (z. B. keine exakten geografischen Koordinaten), die Datenformate können sperrig sein oder der Zugang wird nur auf Anfrage gewährt. Ist Ihrer Ansicht nach ein besserer Zugang zu Waldinformationen erforderlich?

- Ja, möglichst mit freiem Zugang zu allen Daten
- Ja, möglichst mit freiem Zugang zu aggregierten Daten
- Ja, aber nur unter bestimmten Bedingungen (bitte angeben)
- Nein
- Keine Meinung

Überwachungstechnologien: Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Meinung
Die Überwachungssysteme sollten sich hauptsächlich auf Felddaten stützen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Überwachungssysteme sollten sich gegebenenfalls hauptsächlich auf Fernerkundungstechnologien stützen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Überwachungssysteme sollten sowohl Felddaten als auch Fernerkundung integrieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Überwachungssysteme sollten die kosteneffizientesten Technologien nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Politikoptionen: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Szenarien einverstanden?

	Voll und ganz einverstanden	Eher einverstanden	Eher nicht einverstanden	Nicht einverstanden	Keine Meinung
Die Mitgliedstaaten sollten an den derzeitigen Überwachungssystemen festhalten (Business-as-usual)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Daten aus den Überwachungssystemen der Mitgliedstaaten sollten besser integriert werden, die Überwachungsmethoden aber nur wenig verändert werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Daten aus den Überwachungssystemen der Mitgliedstaaten sollten besser integriert werden, und die EU sollte die Anwendung standardisierter Waldüberwachungsmethoden durch die Mitgliedstaaten koordinieren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die EU sollte ein einheitliches Überwachungssystem einführen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was sind die größten Vorteile der Einführung eines EU-weiten Waldüberwachungssystems mit umfassenden, genauen, regelmäßigen, zeitnahen, vergleichbaren und allgemein zugänglichen Informationen?

Use drag&drop or the up/down buttons to change the order or [accept the initial order](#).

- ☐ Sonstige
- ☐ Transparentere Märkte für Waldprodukte (z. B. durch Informationen über Bewirtschaftungsverfahren, CO2-Zertifizierung usw.)
- ☐ Nachhaltigere Nutzung der Wälder für die Bioökonomie
- ☐ Einsparungen durch den Einsatz von Fernerkundungstechnologien und Größenvorteile
- ☐ Bessere Waldbewirtschaftung und Waldplanung
- ☐ Diversifizierung der Waldökosystemdienstleistungen
- ☐ Bessere Vorsorge zur Prävention von und Reaktion auf natürliche Störungen (z. B. Waldbrände, Stürme, Überschwemmungen, Schädlinge, geologische Gefahren), einschließlich grenzübergreifender Koordinierung
- ☐ Wirksamere Politikgestaltung
- ☐ Besseres Vorgehen gegen illegalen Holzeinschlag
- ☐ Bessere wissenschaftliche Erkenntnisse (z. B. in den Bereichen Waldgesundheit, Anpassung an den Klimawandel usw.)

Wenn Sie „Sonstige“ angekreuzt haben, machen Sie bitte nähere Angaben.

Wir sehen keine Vorteile in der Einführung eines EU-weiten Waldüberwachungssystems. Die Reihenfolge der Antworten ist daher zufällig gewählt.

Politikoptionen: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Szenarien einverstanden?

	Voll und ganz einverstanden	Eher einverstanden	Eher nicht einverstanden	Nicht einverstanden	Keine Meinung
Finanzhilfen sollten nur durch bestehende EU-Finanzierungsprogramme wie z. B. Copernicus oder Horizont Europa bereitgestellt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Finanzhilfen sollten nur von den Mitgliedstaaten bereitgestellt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Finanzhilfen sollten nur von der einschlägigen Privatwirtschaft bereitgestellt werden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bei Finanzhilfen sollte es sich um eine Kombination von nationalen, privaten und EU-Mitteln handeln	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gibt es weitere wichtige Aspekte, die in Bezug auf die Waldüberwachung berücksichtigt werden sollten?

Hintergrund: Waldstrategiepläne

Wälder erfüllen wirtschaftliche, ökologische und soziale Anforderungen, die sich überschneiden bzw. sogar konkurrieren und sich im Laufe der Zeit ändern können. Gleichzeitig verändern sich die Wälder aufgrund von Belastungen wie dem Klimawandel.

Wälder und Forstwirtschaft sind bereits, wenn auch nur begrenzt, Gegenstand von bestehenden Plänen der Mitgliedstaaten (z. B. die Nationalen Energie- und Klimapläne, die Strategiepläne für die Gemeinsame Agrarpolitik oder die künftigen Pläne zur Wiederherstellung der Natur). Nur wenige Mitgliedstaaten haben strategische Dokumente für Wälder mit einem Planungshorizont von mehr als 10 Jahren entwickelt. Bisher gibt es noch kein System, um z. B. vielschichtige Anforderungen an Wälder zu bewerten, die politische Integration und Kohärenz zu erleichtern oder die notwendigen Anpassungen von Wäldern und Forstwirtschaft an ein sich wandelndes Klima sicherzustellen.

Die Kommission erwägt, die Mitgliedstaaten bzw. die regionalen Behörden rechtlich zur Aufstellung von Waldstrategieplänen zu verpflichten. Darin würden die strategischen Visionen der Mitgliedstaaten für ihre Wälder und den waldbasierten Sektor für mehrere Jahrzehnte skizziert. Die Pläne müssten nicht von der Kommission genehmigt werden, könnten aber gemeinsame Elemente und eine allgemeine Struktur enthalten, um Vergleichbarkeit, Austausch und Koordinierung zwischen den Mitgliedstaaten zu ermöglichen. Sie könnten somit ein umfassendes Bild des Zustands und der von den Mitgliedstaaten jeweils angestrebten Entwicklung der Wälder in der EU vermitteln.

Wie gut kennen Sie die folgenden Strategien und Planungsinstrumente?

	Ich kenne sie nicht	Ich habe davon gehört	Ich kenne sie	Ich nutze sie oder arbeite damit
Nationale oder regionale Waldprogramme, -pläne oder -strategien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale Energie- und Klimapläne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Strategiepläne für die Gemeinsame Agrarpolitik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale oder regionale Strategien für die Anpassung an den Klimawandel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale Anrechnungspläne für die Forstwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Langfristige Klimaschutzstrategien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale Pläne zur Risikobewertung von Wäldern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale/regionale Waldbewirtschaftungspläne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Strategien/Dokumente zur Katastrophenvorsorge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Prioritäre Aktionsrahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale Biodiversitätsstrategien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale Ökosystembewertungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Bewirtschaftungspläne für Natura-2000-Gebiete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale/regionale Bioökonomie-Aktionspläne	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Nationale Berichte an Forest Europe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Sonstige maßgebliche Dokumente	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Wenn Sie „Sonstige maßgebliche Dokumente“ angekreuzt haben, machen Sie bitte nähere Angaben.

Worin könnte Ihrer Ansicht nach der Mehrwert von Waldstrategieplänen liegen?

- Bessere Katastrophenerkundung und -vorsorge
- Bessere Politikgestaltung
- Bessere Kohärenz der Politik
- Besseres Management der Nutzung von Wäldern und der künftigen Nachfrage nach Waldressourcen
- Bereitstellung eines ganzheitlichen Überblicks über Zustand und Trends von Wäldern
- Gesamtkoordinierung der langfristigen Waldplanung
- Vergleichbarkeit und Austausch mit anderen Mitgliedstaaten
- Kein Mehrwert
- Sonstige

Stimmen Sie zu, dass die Waldstrategiepläne Folgendes angehen/abdecken sollten?

	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme nicht zu	Keine Meinung
Politische Integration und Kohärenz, z. B. gemeinsame Anlaufstellen, einheitliche Strategie- oder Planungsdokumente, die alle politischen Maßnahmen im Zusammenhang mit Wäldern umfassen; Kohärenz mit anderen Planungsdokumenten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politische Planung, z. B. in Bezug auf die Bereitstellung von Biomasse für Bioökonomie und Bioenergie, Kohlenstoffspeicherung, Schutz von Lebensräumen, Wiederherstellung der biologischen Vielfalt, sauberes Wasser und saubere Luft, Naherholung, sozialen Raum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politische Überwachung, z. B. Kohärenz bei der Waldüberwachung, Politikgestaltung und Kontrolle auf der Grundlage der Überwachung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldstörungen-/Katastrophenprävention und -vorsorge, z. B. aktuelle und künftige Risikobewertung, klimabezogenes Risikomanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Änderungen in der Waldbewirtschaftung, z. B. künftige nachhaltige Forstbewirtschaftung, Widerstandsfähigkeit der Ökosysteme; Biodiversität; Nicht-Holz-Ressourcen; Erfordernisse für stadtnahe Wälder; Auswirkungen auf die Forstwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Interessengruppen profitieren Ihrer Meinung nach am meisten von einem EU-Rahmen für die Waldüberwachung und Strategiepläne?

Use drag&drop or the up/down buttons to change the order or [accept the initial order](#).

⋮	Niemand
⋮	Nichtregierungsorganisationen (NRO)
⋮	Regierungsorganisationen
⋮	Breite Öffentlichkeit
⋮	Unternehmen und Wirtschaftsverbände,
⋮	Private Waldbesitzer
⋮	Internationale Protokolle, Netze
⋮	Forschung

Gibt es weitere wichtige Aspekte, die in Bezug auf Waldstrategiepläne berücksichtigt werden sollten?

Eine europäische Verpflichtung zur Aufstellung von Waldstrategieplänen lehnen wir strikt ab und darin sehen wir einen Verstoß gegen das Subsidiaritätsprinzip. Der Schutz der Wälder ist eine nationale Aufgabe, die bereits umfassend und zielgenau in Deutschland durchgeführt wird. Einen Mehrwert in einer Verpflichtung zur Aufstellung von Waldstrategieplänen sehen wir nicht.

Haben Sie weitere Anmerkungen, die Sie übermitteln möchten?

Die Wälder innerhalb der EU weisen eine große Vielfalt und unterschiedliche Merkmale in ihrer ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension sowie in ihrer Besitzstruktur auf. Es hat sich eine hohe Expertise und ein regional differenzierter Erfahrungsschatz der Waldbewirtschaftung und Waldbeobachtung etabliert. Eine Zentralisierung durch EU-Vorgaben würde das Subsidiaritätsprinzip untergraben und nur zu neuen bürokratischen Hürden führen. Anstelle einer europaweiten Harmonisierung sollten die Waldüberwachungssysteme in Mitgliedstaaten, in denen die Systeme funktionieren von der EU im Sinne der „gegenseitigen Anerkennung“ akzeptiert werden.

In Deutschland zählen rund 20% zum Körperschaftswald im Besitz von Kommunen und Zweckverbänden, wobei der Anteil in Baden-Württemberg deutlich über dem Durchschnitt und in Bayern und Sachsen darunter liegt. Vorgesehene Berichtspflichten sollten nicht zu einem erhöhten bürokratischen Aufwand für die kommunale Ebene führen. Vielmehr sollte auf vorhandene und bereits gut funktionierende Monitoring-Instrumente der Mitgliedstaaten zurückgegriffen und diese ggf. angepasst werden, um in ausgewählten Bereichen EU-weit vergleichbare Daten zu generieren. Ebenfalls kann das bereits EU-weit angewendete PEFC -Zertifizierungssystem eine Grundlage sein.

Abschnitt C - Fragebogen für Spezialisten

Wie wichtig ist es Ihrer Ansicht nach, die folgenden Waldindikatoren zu überwachen?

	Sehr wichtig	Wichtig	Relativ wichtig	Nicht wichtig	Keine Meinung
Waldbedeckung/Baumüberschirmung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldbiomasse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhe des Kronendachs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kohlenstoff aus Wäldern (soweit möglich getrennt nach Kohlenstoffspeichern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blätter und Nadeln/Phänologie/Anomalien von Waldbäumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumalter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumarten/Zusammensetzung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Totholz (Volumen, Art, Vielfalt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldbodeneigenschaften (Kohlenstoff, Verdichtung, biologische Vielfalt des Bodens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorkommen von auf der Roten Liste stehenden Arten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestände der häufigsten Waldvogelarten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldbrände (Anzahl, betroffene Flächen und Volumen usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stürme (Anzahl, betroffene Flächen und Volumen usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schädlingsbefall und Krankheiten (Anzahl, betroffene Flächen und Volumen, Art des Schädlings oder der Krankheit usw.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Waldstörungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Änderungen in der Waldbedeckung/Baumüberschirmung (Zuwächse, Verluste)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldvernetzung/-fragmentierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Baumgesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldwachstum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumaltersdiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumartendiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forstwirtschaftssystem	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hauptbewirtschaftungsziele (Produktion, Erhaltung, Schutz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldart	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Primär- und Urwälder - Fläche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldalter (Bestandszeit ohne Landnutzungsänderung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strukturelle Walddiversität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vielfalt und Anteile von Waldlebensräumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzerntemenge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldgebiete, für die ein Bewirtschaftungsplan gilt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldgebiete mit unabhängiger Zertifizierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhältnis jährlicher Holzeinschlag/Jahreszuwachs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einnahmen aus Wäldern (Holz und Nicht-Holz)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preis von Holz und Holzprodukten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigung in der Forstwirtschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufigkeit von Waldbesuchen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zur Bewertung der Überwachung verschiedener Waldindikatoren im Rahmen der folgenden Frage wählen Sie bitte ein Land aus, dessen Indikatorenüberwachung Sie bewerten möchten.

Bitte geben Sie Ihr Herkunftsland oder das Ihrer Organisation an.

Diese Liste gibt nicht den offiziellen Standpunkt der EU-Organe bezüglich des rechtlichen Status der genannten Gebietskörperschaften oder ihrer diesbezüglichen Politik wieder. Es handelt sich um eine Zusammenstellung aus oftmals voneinander abweichenden Listen und Praktiken.

- | | | | |
|--|--|--------------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Afghanistan | <input type="radio"/> Fidschi | <input type="radio"/> Litauen | <input type="radio"/> Schweden |
| <input type="radio"/> Ägypten | <input type="radio"/> Finnland | <input type="radio"/> Luxemburg | <input type="radio"/> Schweiz |
| <input type="radio"/> Ålandinseln | <input type="radio"/> Frankreich | <input type="radio"/> Macau | <input type="radio"/> Senegal |
| <input type="radio"/> Albanien | <input type="radio"/> Französische Süd- und Antarktisgebiete | <input type="radio"/> Madagaskar | <input type="radio"/> Serbien |
| <input type="radio"/> Algerien | <input type="radio"/> Französisch-Guayana | <input type="radio"/> Malawi | <input type="radio"/> Seychellen |
| <input type="radio"/> Amerikanische Jungferninseln | <input type="radio"/> Französisch-Polynesien | <input type="radio"/> Malaysia | <input type="radio"/> Sierra Leone |
| <input type="radio"/> Amerikanisch-Samoa | <input type="radio"/> Gabun | <input type="radio"/> Malediven | <input type="radio"/> Simbabwe |
| <input type="radio"/> Andorra | <input type="radio"/> Gambia | <input type="radio"/> Mali | <input type="radio"/> Singapur |
| <input type="radio"/> Angola | <input type="radio"/> Georgien | <input type="radio"/> Malta | <input type="radio"/> Sint Maarten |
| <input type="radio"/> Anguilla | <input type="radio"/> Ghana | <input type="radio"/> Marokko | <input type="radio"/> Slowakei |
| <input type="radio"/> Antarktis | <input type="radio"/> Gibraltar | <input type="radio"/> Marshallinseln | <input type="radio"/> Slowenien |
| <input type="radio"/> Antigua und Barbuda | <input type="radio"/> Grenada | <input type="radio"/> Martinique | <input type="radio"/> Somalia |
| <input type="radio"/> Äquatorialguinea | <input type="radio"/> Griechenland | <input type="radio"/> Mauretanien | <input type="radio"/> Spanien |
| <input type="radio"/> Argentinien | <input type="radio"/> Grönland | <input type="radio"/> Mauritius | <input type="radio"/> Sri Lanka |
| <input type="radio"/> Armenien | <input type="radio"/> Guadeloupe | <input type="radio"/> Mayotte | <input type="radio"/> St. Barthélemy |
| <input type="radio"/> Aruba | <input type="radio"/> Guam | <input type="radio"/> Mexiko | <input type="radio"/> St. Helena, Ascension und Tristan da Cunha |
| <input type="radio"/> Aserbaidshan | <input type="radio"/> Guatemala | <input type="radio"/> Mikronesien | <input type="radio"/> St. Kitts und Nevis |
| <input type="radio"/> Äthiopien | <input type="radio"/> Guernsey | <input type="radio"/> Moldau | <input type="radio"/> St. Lucia |
| <input type="radio"/> Australien | <input type="radio"/> Guinea | <input type="radio"/> Monaco | <input type="radio"/> St. Martin |

- Bahamas
- Bahrain
- Bangladesch
- Barbados
- Belarus
- Belgien
- Belize
- Benin
- Bermuda
- Bhutan
- Bolivien
- Bonaire, Saba und St. Eustatius
- Bosnien und Herzegowina
- Botsuana
- Bouvetinsel
- Brasilien
- Britische Jungferninseln
- Britisches Territorium im Indischen Ozean
- Brunei
- Bulgarien
- Burkina Faso
- Burundi
- Cabo Verde
- Guinea-Bissau
- Guyana
- Haiti
- Heard und die McDonaldinseln
- Honduras
- Hongkong
- Indien
- Indonesien
- Insel Man
- Irak
- Iran
- Irland
- Island
- Israel
- Italien
- Jamaika
- Japan
- Jemen
- Jersey
- Jordanien
- Kaimaninseln
- Kambodscha
- Kamerun
- Mongolei
- Montenegro
- Montserrat
- Mosambik
- Myanmar/Birma
- Namibia
- Nauru
- Nepal
- Neukaledonien
- Neuseeland
- Nicaragua
- Niederlande
- Niger
- Nigeria
- Niue
- Nordkorea
- Nördliche Marianen
- Nordmazedonien
- Norfolkinsel
- Norwegen
- Oman
- Österreich
- Pakistan
- St. Pierre und Miquelon
- St. Vincent und die Grenadinen
- Südafrika
- Sudan
- Südgeorgien und Südliche Sandwichinseln
- Südkorea
- Südsudan
- Suriname
- Svalbard und Jan Mayen
- Syrien
- Tadschikistan
- Taiwan
- Tansania
- Thailand
- Timor-Leste
- Togo
- Tokelau
- Tonga
- Trinidad und Tobago
- Tschad
- Tschechien
- Tunesien
- Türkei

- Chile
- China
- Clipperton
- Cookinseln
- Costa Rica
- Côte d'Ivoire
- Curaçao
- Dänemark
- Das Kosovo
- Demokratische Republik Kongo
- Deutschland
- Dominica
- Dominikanische Republik
- Dschibuti
- Ecuador
- El Salvador
- Eritrea
- Estland
- Eswatini
- Falklandinseln
- Färöer
- Kanada
- Kasachstan
- Katar
- Kenia
- Kirgisistan
- Kiribati
- Kleinere Amerikanische Überseeinseln
- Kokosinseln (Keelinginseln)
- Kolumbien
- Komoren
- Kongo
- Kroatien
- Kuba
- Kuwait
- Laos
- Lesotho
- Lettland
- Libanon
- Liberia
- Libyen
- Liechtenstein
- Palästina
- Palau
- Panama
- Papua-Neuguinea
- Paraguay
- Peru
- Philippinen
- Pitcairninseln
- Polen
- Portugal
- Puerto Rico
- Réunion
- Ruanda
- Rumänien
- Russland
- Salomonen
- Sambia
- Samoa
- San Marino
- São Tomé und Príncipe
- Saudi-Arabien
- Turkmenistan
- Turks- und Caicosinseln
- Tuvalu
- Uganda
- Ukraine
- Ungarn
- Uruguay
- Usbekistan
- Vanuatu
- Vatikanstadt
- Venezuela
- Vereinigte Arabische Emirate
- Vereinigtes Königreich
- Vereinigte Staaten
- Vietnam
- Wallis und Futuna
- Weihnachtsinsel
- Westsahara
- Zentralafrikanische Republik
- Zypern

Wie würden Sie die Überwachung des folgenden, zurzeit im gewählten Land überwachten Waldindikators bewerten?

	Ausgezeichnet	Gut	Befriedigend	Mangelhaft	Keine Meinung
Waldbedeckung/Baumüberschirmung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldbiomasse	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhe des Kronendachs	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kohlenstoff aus Wäldern (soweit möglich getrennt nach Kohlenstoffspeichern)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Blätter und Nadeln/Phänologie/Anomalien von Waldbäumen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumalter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumarten/Zusammensetzung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Totholz (Volumen, Art, Vielfalt)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldbodeneigenschaften (Kohlenstoff, Verdichtung, biologische Vielfalt des Bodens)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorkommen von auf der Roten Liste stehenden Arten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bestände der häufigsten Waldvogelarten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldbrände (Anzahl, betroffene Flächen und Volumen usw.)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stürme (Anzahl, betroffene Flächen und Volumen usw.)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Schädlingsbefall und Krankheiten (Anzahl, betroffene Flächen und Volumen, Art des Schädlings oder der Krankheit usw.)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Waldstörungen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Änderungen in der Waldbedeckung/Baumüberschirmung (Zuwächse, Verluste)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldvernetzung/-fragmentierung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Baumgesundheit	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldwachstum	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumaltersdiversität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Baumartendiversität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Forstwirtschaftssystem	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hauptbewirtschaftungsziele (Produktion, Erhaltung, Schutz)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldart	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Primär- und Urwälder - Fläche	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldalter (Bestandszeit ohne Landnutzungsänderung)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Strukturelle Walddiversität	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vielfalt und Anteile von Waldlebensräumen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Holzerntemenge	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldgebiete, für die ein Bewirtschaftungsplan gilt	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Waldgebiete mit unabhängiger Zertifizierung	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verhältnis jährlicher Holzeinschlag/Jahreszuwachs	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einnahmen aus Wäldern (Holz und Nicht-Holz)	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preis von Holz und Holzprodukten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigung in der Forstwirtschaft	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Häufigkeit von Waldbesuchen	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche technischen Herausforderungen bestehen Ihrer Ansicht nach für eine verbesserte Waldüberwachung in der EU?

Boden- oder In-situ-Daten -

	Große Herausforderung	Geringfügige Herausforderung	Keine Herausforderung	Keine Meinung
... Verfügbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Zugang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Erhebungshäufigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... räumliche Stichprobendichte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Stichprobenplan	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fernerkundungsdaten -

	Große Herausforderung	Geringfügige Herausforderung	Keine Herausforderung	Keine Meinung
... Verfügbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Zugang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Erhebungshäufigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... räumliche Auflösung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Suffizienz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Integration mit Boden- oder In-situ-Daten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Contact

Raphael.LELOUVIER@ec.europa.eu